

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Königreich Sachsen.

8. Stück vom Jahre 1892.

Inhalt: Nr. 49. Gesetz, die Revidirten Statuten der Universität Leipzig betr. S. 177. — Nr. 50. Bekanntmachung zu diesem Gesetze. S. 200. — Nr. 51. Gesetz, einige Abänderungen des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt betr. S. 201. — Nr. 52. Gesetz zu Abänderung von Artikel I des Gesetzes, eine Ergänzung und Abänderung des Gesetzes über das Mobilien- und Privat-Genossenschaftswesen vom 18. October 1886 betr. S. 207. — Nr. 53. Bekanntmachung, die Ernennung eines Stellvertreters der Kommissare für Staatseinkünfte betr. S. 208. — Nr. 54. Verordnung zu Ausführung des Lehrverordnungsgesetzes, des Gesetzes wegen Vermittlung verlaufender Weisungen an die Schulgemeinden und des Lehrverordnungsgesetzes. S. 209. — Nr. 55. Bekanntmachung, die Betriebsöffnung der Hohenstein-Neißfelder Eisenbahn betr. S. 214.

Nr. 49. Gesetz,

die nachbezeichneten Statuten der Universität Leipzig betreffend;

vom 29. April 1892.

Wir, Albert, von GOTTES Gnaden König von Sachsen
K. K. K.

verordnen mit Zustimmung Unserer getreuen Stände:

Die Bestimmungen in den unter I, II und III anliegenden Revidirten Statuten der Universität Leipzig, und zwar:

I. dem Revidirten Statute für die Universität Leipzig, Beilage I, §§ 59, 61 bis 65 und 68,

II. dem Revidirten Statute für die allgemeine Wittwen- und Waisenkasse der Universität Leipzig, Beilage II, §§ 3, 8 bis 11, 13 bis 15,

III. dem Revidirten Statute der Pensionskasse für die Unterbeamten und Diener der Universität, ihrer Fakultäten und Institute, Beilage III, §§ 6 bis 21,

sowie die Schlussbestimmungen dieser Statute werden hierdurch in Kraft Gesetzes bestätigt.